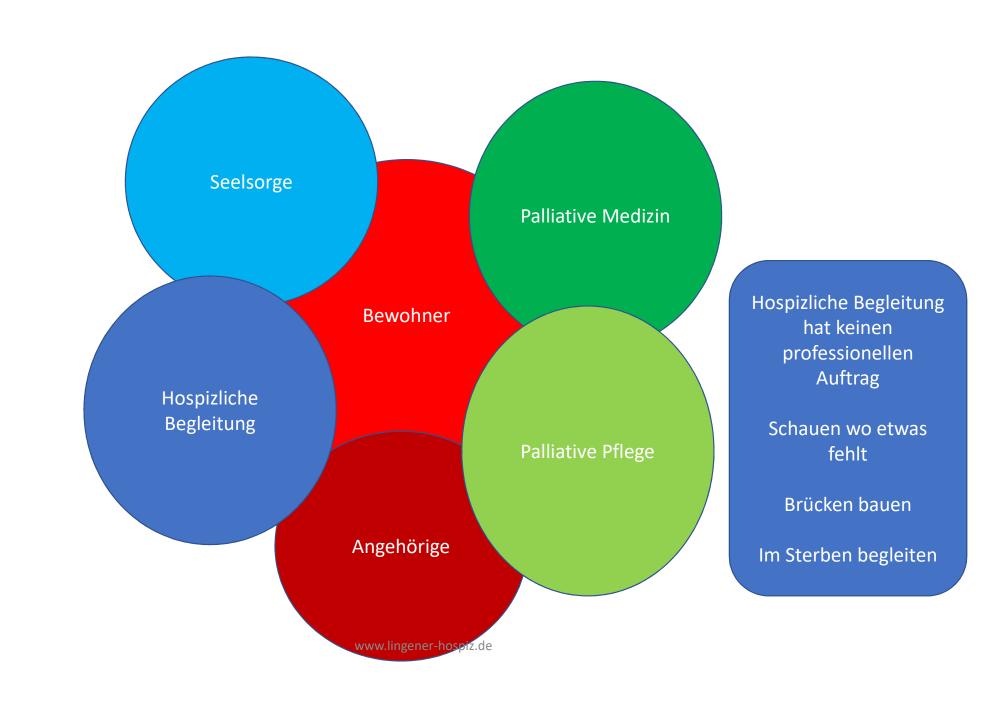


Hospizliche Kultur in stationären Altenpflegeheimen

Dr. Walter Höltermann (2. Vorsitzender)

Helene Krieger-Friedrich (Koordinatorin)



Ziele / Werteorientierung

- Selbstbestimmungsrecht des Bewohners
- Gefühle bei Veränderungen und Verlusten
- Übergänge und Abschiede anerkennen
- Unvermeidliches tragen
- Umfassende Begleitung am Lebensende
- Unnötige Krankenhauseinweisungen vermeiden

Projekt Umsetzung

- Schulung aller Mitarbeiter der Pflegeeinrichtung: Pflege/ Service/ Soziale Betreuung/ Verwaltung und Leitung des Hauses
- Schulungsthemen: Hospizkultur/ Sterben/ Kommunikation/ Trauer/ Selbstsorge/ Ethik
- Gründung einer internen Hospiz AG
- Verankerung von Fallbesprechungen/ Beratung durch den Hospiz Verein bei ethischen Fragestellungen
- Ziel: Aufrechterhalten der implementierten Hospizlicher Haltung

Umsetzung

Erste Schritte:

- 1. Verwirklichung des Projekts in Marienhaus (Meppen) und Stephanushaus (Lingen)
- 2. Evaluation des Projekts
- 3. Verleihung eines Siegels durch den Landkreis Emsland

Zweite Schritte:

- 1. Einbeziehung weiterer Alten und Pflegeheime
- 2. Flächendeckende Verwirklichung
- 3. Siegel als Indikator